

## Newsletter Mediationsforum Schweiz Mai/Juni 2006

Liebe Mitglieder

Die 6. ordentliche Generalversammlung vom 12. Mai in Baden liegt hinter uns. Mit diesem Newsletter wollen wir vom Vorstand die wichtigsten Neuigkeiten aus unserem Verein an alle weitergeben.

**Wahlen.** In unserem Vorstand hat es einen bedeutenden Wechsel gegeben. Drei Mitglieder sind von ihrem Amt zurückgetreten, drei neue wurden in die Leitung berufen. Monica Barth Killias, Florian Mitscherlich und Rolf Schaeren haben sich entschlossen, nach mehreren Jahren engagierter Mitarbeit, neuen Kräften Platz zu machen. Für ihren Einsatz – Monica in zahlreichen Gremien und zeitlich am längsten, Florian in Kommunikationsfragen und als Mitglied der Fachgruppe Wirtschaftsmediation und Rolf als unser Quästor mit betriebswirtschaftlich geschultem Auge für die Finanzen und Verbindungsmann zur Fachhochschule Aargau – möchte ich allen drei noch einmal herzlich danken.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Martina Pribnow, Michael Baumann und Konrad Fischer. Martina wohnt in Baden und ist Berufsschullehrerin sowie Delegierte des Aargauischen Lehrerinnen- und Lehrer-Verbands. Sie hat den NDK 5 absolviert und bildet sich gegenwärtig in Fragen der Familienmediation weiter. Michael ist Betriebsökonom HWV und wirkt als Fachdozent an der FHA sowie dort auch in der Verwaltung mit. Er hat sich bereit erklärt, das Amt des Quästors zu übernehmen und stellt für uns den engen Kontakt zur Fachhochschule sicher. Konrad ist Rechtsanwalt und als Konsulent einer grösseren Kanzlei in Zürich tätig. Den drei neuen Vorstandmitgliedern danke ich für ihre Bereitschaft, sich für die Belange des Vereins und der Mediation einzusetzen, und gratuliere zu ihrer einstimmigen Wahl. Wiedergewählt wurden im übrigen Maya Krell, Sylvie Berchtold-Remund und Urs Wicki, sowie ich selbst. Das GV-Protokoll und die Jahresberichte sind auf unserer Webseite abrufbar: [http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/GV\\_Protokoll\\_120506.pdf](http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/GV_Protokoll_120506.pdf) respektive unter <http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/gv06.htm> sowie wie immer auch im Member-Bereich (Passwort nötig): <http://www.mediationsforum.ch/members>

### Aus- und Weiterbildung

Das im letzten Newsletter für ein Wochenende im Juni ausgeschriebene Seminar „Die hohe Kunst des Fragens“ mit Prof. Joseph Rieforth, stiess auf reges Interesse und war in Rekordzeit ausgebucht. Rieforth hat sich bereit erklärt, die Veranstaltung im Februar 2007 noch einmal durchzuführen. Hierfür werden wir zuerst diejenigen Anmeldungen berücksichtigen, die beim ersten Mal zu spät kamen. Möglicherweise hat es aber noch einige wenige Restplätze. Details zur zweiten Weiterbildungsveranstaltung in diesem Jahr – mit Kurt Faller vom Institut Medius in Offenbach am 26. bis 28. Oktober im Casino Baden – kann ich in Kürze, wiederum mit einem Newsletter, bekannt geben. Faller ist Mediator, Organisationsberater, Coach und Ausbildungsleiter beim deutschen Bundesverbandes für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt BMWA. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 24.

### **Aus den Fachgruppen**

Dem grossen Interesse an der Fortbildung entsprechend hat auch die Fachgruppe Nachbarschaftsmediation einen Anlass organisiert. Thema ist die «Theorie und Praxis der subjektiven Gerechtigkeit am Beispiel von Nachbarschaftskonflikten. Der von Dr. Elke Müller, Rechtsanwältin, Mediatorin und Co-Leiterin der Konstanzer Schule für Mediation, geleitete Workshop findet am 30. August 2006 in Horgen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 30 beschränkt. Die Details hierzu:

[http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Einladung\\_Workshop\\_30082006.pdf](http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Einladung_Workshop_30082006.pdf)

Anmeldungen nimmt bis 20.8. Gila Fankhauser, Ritterhausstr. 9 in 8608 Bubikon (E-Mail: [gila@smile.ch](mailto:gila@smile.ch)) entgegen. Den Anmeldebogen zum Ausfüllen gibt es hier:

[http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Anmeldeformular\\_Workshop\\_30082006.doc](http://www.mediationsforum.ch/aktuell/2006/Anmeldeformular_Workshop_30082006.doc)

Mehr zur Arbeit dieser Fachgruppe unter: <http://www.nachbarschaftsmediation.ch>

Das Gemeinwesenprojekt „Reden statt streiten“, hat sich neu als Verein konstituiert, nicht zuletzt, um einfacher, an Sponsorengeldern heranzukommen. Kontakt: Hansruedi Lienhard, Widmerstr. 25, 8038 Zürich, Tel. 044 482 75 30, E-Mail: [lienihof@swissonline.ch](mailto:lienihof@swissonline.ch)

Die Fachgruppe Schulmediation will ihre Arbeit intensivieren und ruft interessierte Mitglieder auf, mitzuwirken. Kontakt: Annemarie Nyffeler, Gönhardweg 53, 5000 Aarau, Tel. 062 824 28 48, E-Mail: [annemarie.nyffeler@ag.ch](mailto:annemarie.nyffeler@ag.ch)

### **Varia**

Im Züricher Kantonsrat hat vor kurzem die Abstimmung über die Fortführung des von geleiteten Sylvie Berchtold-Remund Projektes Strafmediation stattgefunden. Zu unserem Bedauern hat sich die vor allem auf bürgerlicher Seite vorhandene Opposition durchgesetzt und den Antrag des Regierungsrates und einer Kommissionsminderheit abgelehnt. Zuvor hatten wir mit Briefen an verschiedenen Parlamentarier noch einmal die Pro-Argumente aufgezählt, leider vorerst ohne Erfolg. Es kommt in drei bis vier Wochen zu einer zweiten Lesung. Wir wollen bis dahin noch einmal an die Öffentlichkeit gelangen, und unter anderem die Erfolgsstory des Pilotversuches und die Erfahrungen im Ausland und in anderen Kantonen beschreiben sowie die unrichtigen finanziellen Vergleiche samt der despektierliche "Straf-Kaffeekränzchen"-Argumentation gewisser Parlamentarier widerlegen.

Zum Schluss noch der an der GV angekündigte Link zur statistischen Auswertung der Nutzung unserer Website: <http://www.mediationsforum.ch/reports/>

Im Namen des Vorstands mit freundlichen Grüssen

Markus Hünig, Präsident